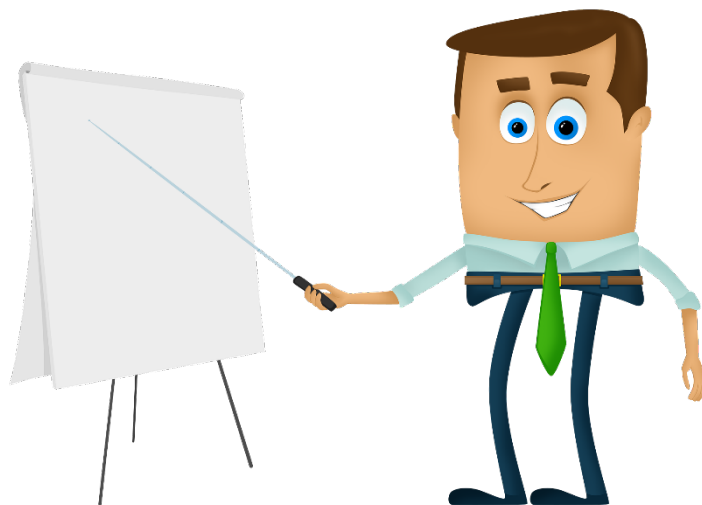


# Kommentiertes Veranstungsverzeichnis für den Masterstudiengang Psychologie Wintersemester 2017/18



Liebe Studierende,

in diesem Heft finden Sie die Kommentare zu den Lehrveranstaltungen für den Masterstudiengang Psychologie im Wintersemester 2017/18. Die Veranstaltungskommentare sind jeweils nach den Modulen sortiert aufgeführt.

In diesem Semester werden Lehrveranstaltungen in den folgenden Modulen angeboten:

Die Pflichtmodule:

- A Prävention und Rehabilitation
- B Klinische Psychologie und Psychotherapie

Die Wahlpflichtmodule:

- C1 Emotionsforschung
- C2 Kognition und Handeln
- C3 Klinische Neurowissenschaften

Des Weiteren findet dienstags, von 18.00 - 20.00 Uhr das *Kolloquium des Instituts für Psychologie* statt. Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage des Instituts; auf die aktuellen Vorträge wird jeweils per Aushang hingewiesen.

Hier finden Sie Erläuterungen zu den Raumangaben:

301, 314, 401                      Seminarräume, Franz-Mehring-Straße 47  
HS 1                                Hörsaal Psychologie, Franz-Mehring-Straße 48, Eingang 1

Der Beginn der Lehrveranstaltungen ist den Kommentaren zu entnehmen. Die Veranstaltungen beginnen im Allgemeinen c. t. (d. h. 15 Minuten nach der vollen Stunde).

Aktualisierungen und Änderungen finden Sie auf der Homepage des Instituts unter Studium/Vorlesungsverzeichnis

<https://psychologie.uni-greifswald.de/studium-und-lehre/lehrveranstaltungen/lehrveranstaltungen>

und auf den Seiten des Selbstbedienungsportals

<http://his.uni-greifswald.de>

Stand: 11.10.2017

Modul: A Prävention und Rehabilitation  
Vorlesung: Prävention und Rehabilitation  
5800611 Prof. Dr. Silke Schmidt

---

Mittwoch, 12-14 Uhr HS 1 Beginn: 18.10.17 1. Semester

Inhalt:

Die Vorlesung vermittelt Grundlagenwissen der Prävention und Rehabilitation. Insbesondere werden dabei die psychosomatische Rehabilitation, die kardiologische Rehabilitation, die onkologische und neurologische Rehabilitation berücksichtigt. Darüber hinaus werden einerseits Methodenfelder von Kompetenzen der Prävention- und Gesundheitsforschung dargestellt, andererseits auf Anwendung von Prävention und Rehabilitation eingegangen. Hierbei wird unter anderem auch auf das Eingangs-, Verlaufs- und Outcomeassessment in der Präventions- und Rehabilitationsdiagnostik Bezug genommen. Der Kontext der Lebensspanne in Bezug auf Prävention und Rehabilitation ist ein weiterer Fokus der Vorlesung.

Teilnehmerzahl: Nicht begrenzt

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

- Mittag, O., Reese, C., Gülich, M. & Jäckel, W.H. (2012). Strukturen und Praxis der Psychologischen Abteilungen in der orthopädischen und kardiologischen Rehabilitation: Vergleich zwischen ambulanten und stationären Einrichtungen in Deutschland. *Das Gesundheitswesen*, 74, 778-783.
- Watzke, S. (2006). Rehabilitation. In B. Renneberg & P. Hammelstein (Eds.), *Gesundheitspsychologie*. (265-277). Heidelberg, Germany: Springer.

Weitere Literatur wird im Laufe der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: A Prävention und Rehabilitation  
Seminar: Gesundheitsverhalten in Schule, Arbeit, Klinik und Rehabilitation -  
Präventionsforschung in der Praxis  
5800177 Dr. phil. Samuel Tomczyk

---

Freitag, 12-14 Uhr SR 401 Beginn: 20.10.17 1. Semester

Inhalt:

Anhand praxisnaher Beispiele soll die Tätigkeit von Psychologinnen und Psychologen im Bereich Präventionsforschung näher beleuchtet werden. Ziel ist, kontextsensitiv Forschungsfragen zu entwickeln, diese adäquat (statistisch) zu analysieren und die Befunde kritisch zu reflektieren. Neben der Auseinandersetzung mit literaturgestützten Beispielen von Präventionsforschung sollen eigenständig Szenarien entworfen und Modelle für deren rigorose wissenschaftliche Evaluation entwickelt und diskutiert werden. Die Veranstaltung ist für Studierende aus dem Bachelorstudiengang Psychologie und dem Masterstudiengang Psychologie zugelassen.

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur: folgt

Modul: A Prävention und Rehabilitation  
Vorlesung: Neuropsychologie  
5800612 Prof. Dr. Thomas Platz

---

Montag, 16.15-18.15 Uhr      Vortragsraum      Beginn: 16.10.17      1. Semester  
Tagesklinik

Termin	Thema
16.10.2017	Neuropsychologie am Krankenbett
23.10.2017	Aufmerksamkeit
30.10.2017	Neglect 1
06.11.2017	Neglect 2 / Gedächtnis 1
27.11.2017	Gedächtnis 2
04.12.2017	Apraxie
11.12.2017	Aphasie 1
18.12.2017	Aphasie 2
08.01.2018	Agnosie
15.01.2018	Fahreignung
22.01.2018	Schriftliche Prüfung

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal

Modul: A Prävention und Rehabilitation  
Seminar: Epidemiologische Aspekte der Prävention  
5800613 Prof. Dr. Christian Meyer und Mitarbeiter des Instituts für Sozialmedizin und Prävention  
der UMG

---

Dienstag, 14-16 Uhr SR 301 Beginn: 17.10.17 1. Semester

Inhalt:

Die bevölkerungsbezogene Perspektive ist eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Konzeption, Umsetzung und Evaluation von gesundheitlicher Prävention. Als Rahmenkonzept wird im Seminar das von Glasgow und Kollegen entwickelte „RE-AIM“ Model zugrunde gelegt (<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1508772/pdf/amjph00009-0018.pdf>). Das Modell erweitert die vorherrschende Fokussierung auf die Wirksamkeit (Efficacy) einer Maßnahme im Individuum durch die Dimensionen Reach, Adoption, Implementation und Maintenance, die sowohl auf individueller als auch institutioneller Ebene betrachtet werden. Vor diesem Hintergrund wird im Seminar anhand von Anwendungsbeispielen erarbeitet, inwieweit psychologische Modelle und psychologisch fundierte Interventionsansätze einen Betrag zur Prävention auf Bevölkerungsebene leisten können. Die betrachteten Verhaltensbereiche umfassen dabei die Prävention von substanzbezogenen und nicht-substanzbezogenen Suchterkrankungen, Depressiven Störungen, Bewegungsmangel, ungünstigem Sitzverhalten, Über- und Fehlernährung. Neben der theoretischen Erarbeitung des Themengebietes besteht die Möglichkeit, sich mit aktuellen Daten und Interventionssystemen zu befassen, die im Greifswalder Forschungsverbund Community Medicine erhoben und entwickelt werden.

Teilnehmerzahl: 20

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Modul: B Klinische Psychologie und Psychotherapie  
Seminar: Verhaltenstherapeutisches Fallseminar  
5800621 Dr. Jan Richter

---

Donnerstag, 8-10 Uhr SR 401 Beginn: 26.10.17 1. Semester

Inhalt:

Nach einer theoretischen Einführung in die Thematik werden die Beschwerdebilder von mehreren klinischen Fällen anhand kurzer Falldokumentationen oder Videos aufgezeichneter Erstgespräche vorgestellt. Ziel ist es, für jeden Fall eine Diagnose, eine vertikale und horizontale Verhaltensanalyse zu erstellen und daraus einen Behandlungsplan für eine ambulante Verhaltenstherapie abzuleiten.

Ausarbeitung von Behandlungsplänen (analog zu einem Behandlungsplan für eine Fachbegutachtung)

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Margraf und Schneider (2009). Lehrbuch der Verhaltenstherapie (Band 1 und 2). Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.

Wittchen und Hoyer (2011). Klinische Psychologie & Psychotherapie. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.

Modul: B Klinische Psychologie und Psychotherapie  
Seminar: Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter  
5800623 Dr. Christiane Pané-Farré

---

Dienstag, 16-18 Uhr HS 1 Beginn: 24.10.17 1. Semester

Inhalt:

In diesem Seminar stehen Symptomatologie, Ätiologische Modelle und Behandlungsansätze bei Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörung, Aggressivem Verhalten, Angststörungen, Autismus und Funktioneller Enuresis im Mittelpunkt.

Von allen Seminarteilnehmern wird Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Seminars erwartet (Vorbereitung eines Vortrages und Gestaltung von Gruppenarbeiten).

Teilnehmerzahl: 49

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

Literatur:

wird im Seminar bekannt gegeben

Modul: C1 Emotionsforschung  
Seminar: Emotionsforschung I - Die Allgemeinpsychologische Perspektive  
5800631 Prof. Dr. Rainer Reisenzein

---

Montag, 14-16 Uhr SR 314 Beginn: 16.10.17 1. Semester

Inhalt:

Das Modul C1 Emotionsforschung vermittelt vertiefte Kenntnisse über die Fragestellungen und Ergebnisse der aktuellen Emotionspsychologie, inklusive eines Einblicks in die interdisziplinäre Emotionswissenschaft. Das Modul umfasst drei Seminare. Im vorliegenden Seminar "Emotionsforschung I - Die Allgemeinpsychologische Perspektive" werden Fragestellungen und Ergebnisse der aktuellen Emotionspsychologie aus allgemeinpsychologischer Sicht behandelt. Das Seminar beginnt mit einer Übersicht über die zentralen Fragestellungen, Theorien und Methoden der Emotionspsychologie. Anschließend werden ausgewählte Forschungsschwerpunkte der aktuellen Emotionspsychologie (Beispiele: Emotionsentstehung; Kommunikation von Emotionen; Emotionsregulation) sowie einzelne besonders wichtige oder interessante Emotionen (z. B. Angst, Ärger, Ekel, Überraschung) behandelt. Außerdem werden die Messung von Emotionen und die Anwendungen der Emotionspsychologie in verschiedenen Bereichen besprochen. Dieses Seminar wird in Abstimmung mit dem Lehrstuhl für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie durchgeführt, von dem das Parallelseminar "Emotionsforschung II - Die Persönlichkeitspsychologische Perspektive" angeboten wird. Dort werden ähnliche Themenschwerpunkte aus differentialpsychologischer Perspektive beleuchtet. Im Seminar "Emotionsforschung III - die Interdisziplinäre Perspektive" (Sommersemester) werden ergänzend interdisziplinäre Ansätze in der Emotionsforschung (z. B. kognitive Modellierung von Emotionen, Soziologie der Emotionen, Evolutionsbiologie der Emotionen) behandelt.

Teilnehmerzahl: maximal 16

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modul: C1 Emotionsforschung  
Seminar: Emotionsforschung II - Die Persönlichkeitspsychologische Perspektive  
5800632 Prof. Dr. Andrea Hildebrandt

---

Mittwoch, 8-10 Uhr SR 301 Beginn: 18.10.17 1. Semester

Inhalt:

Das Modul C1 Emotionsforschung vermittelt vertiefte Kenntnisse über die Fragestellungen und Ergebnisse der aktuellen Emotionspsychologie, inklusive eines Einblicks in die interdisziplinäre Emotionswissenschaft. Das Modul umfasst drei Seminare. Im vorliegenden Seminar "Emotionsforschung II - Die Persönlichkeitspsychologische Perspektive" werden Fragestellungen und Ergebnisse der Emotionspsychologie aus differentialpsychologischer Sicht behandelt. Das Seminar beginnt mit einem Überblick über die emotionspsychologischen Grundlagen verschiedener Persönlichkeitstheorien, inklusive neue Ansätze. Im Anschluss werden Persönlichkeitseigenschaften als Determinanten von Emotionen betrachtet. Nach diesen theoretischen Betrachtungen werden ausgewählte Forschungsschwerpunkte der aktuellen Emotionspsychologie aus differentialpsychologischer Sicht

besprochen (z. B. individuelle Unterschiede in der Emotionsentstehung, der Kommunikation von Emotionen, der Emotionsregulation) sowie einzelne, besonders wichtige oder interessante Emotionen (z. B. Angst, Ärger, Ekel, Überraschung) aus differentialpsychologischer Sicht behandelt. Dabei wird insbesondere auf die Messung von Emotionen aus klinisch-diagnostischer Perspektive eingegangen. Auch andere Anwendungsbeispiele werden behandelt. Dieses Seminar wird in Abstimmung mit dem Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie II durchgeführt, von dem das Parallelseminar "Emotionsforschung I - Die Allgemeinpsychologische Perspektive" angeboten wird. Dort werden ähnliche Themenschwerpunkte gesetzt. Im Seminar "Emotionsforschung III - Die interdisziplinäre Perspektive" (Sommersemester) werden ergänzend interdisziplinäre Ansätze in der Emotionsforschung (z. B. kognitive Modellierung von Emotionen, Soziologie der Emotionen, Evolutionsbiologie der Emotionen) behandelt.

Teilnehmerzahl: maximal 16

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:  
wird in der Veranstaltung bekannt gegeben



Modul: C2 Kognition und Handeln  
Seminar: Vertiefung Kognition I  
5800641 Prof. Dr. Rico Fischer

---

Mittwoch, 16-18 Uhr SR 314 Beginn: 18.10.17 1. Semester

Inhalt:

Wie zeigen Menschen adaptives Verhalten, das den wechselnden Umwelthanforderungen angemessen ist? Wie ist es möglich, einerseits ein Handlungsziel von Störeinflüssen abzuschirmen, gleichzeitig aber Signale (z.B. Gefahrensignale) in der Umwelt zu erkennen, die einen Wechsel des aktuellen Handlungsziels einfordern? Können Symptome psychopathologischer Störungsbilder auf der Basis einer dysfunktionalen Selbstkontrollregulation betrachtet werden (z.B. impulsives versus rigides Entscheidungsverhalten)?

Die Veranstaltung beinhaltet ausgewählte Themengebiete der zielgerichteten Handlungssteuerung. Es werden u.a. neuronale, kognitive und soziale Aspekte von Selbstkontrolle und Exekutivfunktionen besprochen. Anhand aktueller Forschungsarbeiten werden zudem Neuromodulation und emotionale Modulation (Stress, Stimmung, Belohnungsantizipation und Belohnungsverarbeitung) von kognitiven Kontrollprozessen diskutiert.

Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 16.10.17.

Literatur:

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul: C2 Kognition und Handeln  
Seminar: Kognitive Entwicklung  
5800307 Prof. Dr. Horst Krist

---

Mittwoch, 10-12 Uhr SR 401 Beginn: 18.10.17 1. Semester

Inhalt:

Dieses Seminar des wahlobligatorischen Master-Moduls „Kognition und Handeln“ ist gleichzeitig für Bachelor-Studierende konzipiert, die das Projektmodul „Kognitive Entwicklung“ belegen. In dieser Kombination wird das Seminar nur im Wintersemester angeboten. In der Veranstaltung werden aktuelle Forschungsergebnisse und theoretische Ansätze zur kognitiven Entwicklung in verschiedenen Bereichen (z.B. intuitive Physik, Theory of Mind, mentale Rotation) und zu bereichsübergreifenden Veränderungen perceptiver, kognitiver und motorischer Prozesse über die Lebensspanne thematisiert. Einen weiteren Themenschwerpunkt bilden die (experimentellen) Forschungsmethoden der Entwicklungspsychologie. Auf diesem Hintergrund werden laufende und projektierte Bachelor- und Masterarbeiten, die vom Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie betreut werden, vorgestellt und diskutiert.

Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 02.10.17.

Literatur:

wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Modul: C3 Klinische Neurowissenschaften  
Kolloquium: Forschungskolloquium Klinische Neurowissenschaften  
5800305 Prof. Dr. Alfons Hamm

---

Freitag, 14-16 Uhr SR 401 Beginn: 20.10.17 1. Semester

Inhalt:  
Aktuelle Forschungsarbeiten im Bereich Klinische Neurowissenschaften am Lehrstuhl werden vorgestellt.

Teilnehmerzahl: 16

Anmeldung: Über das Selbstbedienungsportal vom 04.09.17 bis 31.01.18.

## Übersicht über die DozentInnen des Instituts für Psychologie

	<i>Tel.-Nr.</i>	<i>Raum</i>
<b>Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie</b>		
Prof. Dr. Rico Fischer	420-3754	201
PD Dr. Anette Hiemisch	420-3764	204
Dr. Julia Kozlik	420-3767	203
Dr. Stefan Schelske	420-3776	226
Dipl.-Psych. Vincent Exner	420-3776	226
Büro: Evelyn Reichel	420-3771	202
<b>Lehrstuhl für Differentielle und Persönlichkeitspsychologie/ Psychologische Diagnostik</b>		
Dr. Fay Geisler	420-3755	306
Dipl.-Psych. Cosma Hoffmann	420-3778	304
Büro: Evelyn Reichel	420-3753	321
<b>Juniorprofessur für Psychologische Diagnostik und Persönlichkeitspsychologie</b>		
Prof. Dr. Andrea Hildebrandt	420-3773	305
<b>Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie</b>		
Prof. Dr. Horst Krist	420-3750	405
Dr. Wolfgang Bartels	420-3782	410
Dipl.-Psych. Darja Kotterba	420-3760	406
Büro: Antje Punkt	420-3756	404
<b>Abteilung Allgemeine Psychologie II</b>		
Prof. Dr. Rainer Reisenzein	420-3770	214
N.N.	420-3765	213
<b>Lehrstuhl für Physiologische und Klinische Psychologie/Psychotherapie</b>		
Prof. Dr. Alfons Hamm	420-3715	215
Dipl.-Psych. Christoph Benke	420-3717	116
Dr. Heino Mohrmann	420-3768	209
Dr. Christiane Pané-Farré	420-3731	113
Dr. Janine Wirkner	420-3791	115
Dr. Jan Richter	420-3798	110
Büro: Sylvia Scholz	420-3716	217

## Lehrstuhl für Gesundheit und Prävention

Robert-Blum-Straße 13:

Prof. Dr. Silke Schmidt	420-3810	
Dr. Holger Mühlau	420-3802	
Dipl.-Psych. Kristina Stumpf	420-3811	
Dr. Samuel Tomczyk	420-3806	
Dr. Jan Vitera	420-3141	
Büro: Martina Eberhardt	420-3800	

Franz-Mehring-Straße 47:

Dr. Edzard Glitsch	420-3758	402
--------------------	----------	-----

Franz-Mehring-Straße 48:

Prof. Dr. Manfred Bornewasser (i.R.)	420-3761	
--------------------------------------	----------	--

### Lehrbeauftragte:

Dipl.-Psych. Elisabeth Kalhorn

Hier noch weitere Angaben zum Institut:

### Vorsitzender des Prüfungsausschusses:

Prof. Dr. Rainer Reizenzein	420-3770	214
-----------------------------	----------	-----

### Fachstudienberaterin:

PD Dr. Anette Hiemisch	420-3764	204
------------------------	----------	-----

### Anschrift des Instituts:

Franz-Mehring-Straße 47, 17487 Greifswald  
Fax: 03834 420-3763, E-Mail: [psychologie@uni-greifswald.de](mailto:psychologie@uni-greifswald.de)

### Web-Adresse des Instituts

<https://psychologie.uni-greifswald.de>

Die Webseiten zu den Lehrveranstaltungen finden Sie unter

<http://moodle-web.uni-greifswald.de/moodle>

Alle Angaben zu den Lehrveranstaltungen finden Sie ebenfalls im **Selbstbedienungsportal der Universität Greifswald**: <https://his.uni-greifswald.de>